

Die Erde.

1.

Das Bild der Erde.

Kein Gegenstand in der Welt stellt sich gleichzeitig ganz vor das leibliche Auge; immer zeigt er uns nur eine Seite, und wenn wir die andere auch sehen wollen, so müssen wir ihn umwenden, oder um ihn herum gehen.

Beim Unterrichte seiner Selbst oder Anderer ist es aber oft von Wichtigkeit, daß man die ganze Erde auf einmal übersehen könne; man entwirft dann ein Bild der Erde, indem man sie entweder in der Gestalt von zwei Halbkugeln darstellt (orthographische Projection) oder ihre ganze Oberfläche als ein längliches Viereck zeichnet (Merkators Projection).

Beide Entwerfungsarten haben ihre Vorzüge und ihre Mängel.

Die orthographische (zu deutsch: richtig gezeichnete) Projection giebt ein perspectivisches, folglich sinnliches Bild der Erde. Jedes Kind weiß, wie sehr die Sinne täuschen. Nahes erscheint groß, Entferntes klein, Langes wird verkürzt u. s. w.

So auch stellen sich bei der orthographischen Projection die Stellen in der Mitte der Zeichnung deutlich dar, an den Rändern undeutlich, auch ist es störend, daß das, was auf der Erde zusammenhangt, auf der Zeichnung als zerschnitten oder auseinander gerissen erscheint.

Um diesem Übelstande zu begegnen, erfand Merkator, ein Geograph des 17. Jahrhunderts, diejenige Entwerfungsart, welche die Oberfläche der Erde als ein längliches Viereck darstellt, und folglich noch weniger naturgetreu ist.

Jede Zeichnung hat den Zweck, einen Gedanken anschaulich zu machen. Wie eine gänzliche Naturtreue bei Zeichnung des Erdbildes nicht möglich, so ist sie auch nicht nöthig. Man wendet daher beim Vortrage der physikalischen Geographie bald diese, bald jene Projection an, so wie es den Absichten des Lehrenden eben entspricht.

Erdblukugeln.

Man kann die Erde aus verschiedenen Gesichtspunkten halbiren.

Taf. I. Fig. 1. theilt die Erde in eine östliche und westliche Halbkugel. Auf der östlichen finden wir die sogenannte

alte Welt, Europa-Asien-Afrika, nebst einem Theile von Australien; auf der westlichen liegt die neue Welt, nämlich Amerika.

Die Kreislinie, welche die Erde auf eine so geschickte Weise hälftet, daß kein bedeutendes Land durchschnitten wird, geht